

## Druckprüfungsprotokoll gemäß ÖNORM EN 806-4

### Trinkwasseranlage – Prüfmedium Trinkwasser

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Auftragnehmer/Installateur: \_\_\_\_\_

Rohrwerkstoffe und Dimensionen:  TECEflex  TECElogo  16  20  25  32  40  50  63

Höchster Systembetriebsdruck (MDP): \_\_\_\_\_ bar

Prüfdruck  $1,1 \times \text{MDP}$ : \_\_\_\_\_ bar

Umgebungstemperatur: \_\_\_\_\_ °C

Temperatur Prüfmedium: \_\_\_\_\_ °C

System entlüftet

Temperaturausgleich

Die Trinkwasseranlage wurde geprüft als: Gesamtanlage

in \_\_\_\_\_ Teilabschnitten

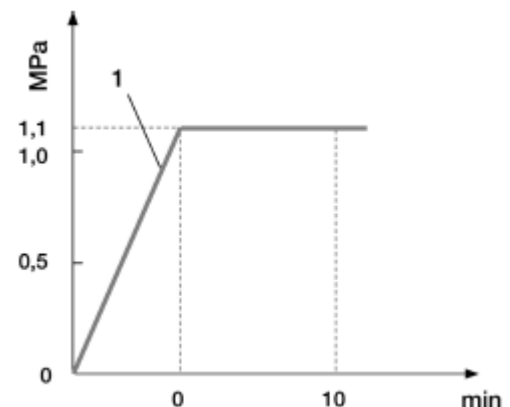
Anzeigegenauigkeit des Druckmessgerätes: 20 kPa (200 mbar)

#### Prüfverfahren A – Prüfdauer 10 min

Ist beifolgenden Rohrwerkstoffen anzuwenden:

Metalle, elastische Werkstoffe (Mehrschicht-Verbund, PVC-U, PVC-C u. a.) unabhängig von der Dimension; viskoelastische Werkstoffe (PP, PE, PEX, PA, PB u. a.)  $\leq \text{DN } 50$  (DN/OD 63); kombinierte Systeme (Metalle, Mehrschicht-Verbund oder PVC mit viskoelastischen Werkstoffen)  $\leq \text{DN } 50$  (DN/OD 63).

Der Prüfdruck ist durch Pumpen aufzubringen und 10 min aufrechterhalten. In dieser Zeit muss der Prüfdruck konstant bleiben, und es darf kein Druckabfall auftreten.



#### Prüfverfahren B oder wahlweise Prüfverfahren C

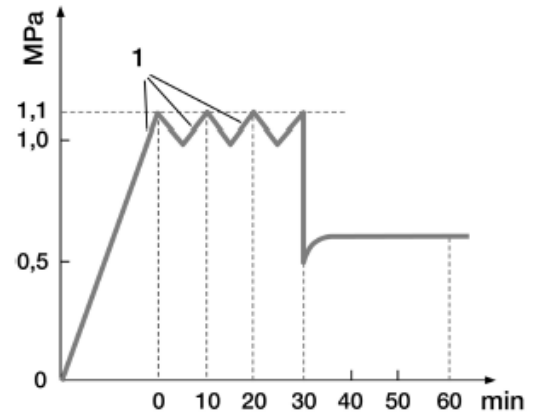
Ist beifolgenden Rohrwerkstoffen anzuwenden:

viskoelastische Werkstoffe (PP, PE, PEX, PA, PB u. a.)  $> \text{DN } 50$  (DN/OD 63); kombinierte Systeme (Metalle, Mehrschicht-Verbund oder PVC mit viskoelastischen Werkstoffen)  $> \text{DN } 50$  (DN/OD 63).

**Prüfverfahren B – Prüfdauer 60 min**

Der Prüfdruck ist durch Pumpen aufzubringen und über 30 min durch Nachpumpen aufrechtzuerhalten. Danach ist durch Entleeren der Druck auf den 0,5-fachen Prüfdruck abzusenken. Anschließend ist die Entleerungsarmatur zu schließen. In einem Zeitraum von weiteren 30 min muss der 0,5-fache Prüfdruck konstant bleiben, und es darf kein Druckabfall auftreten.

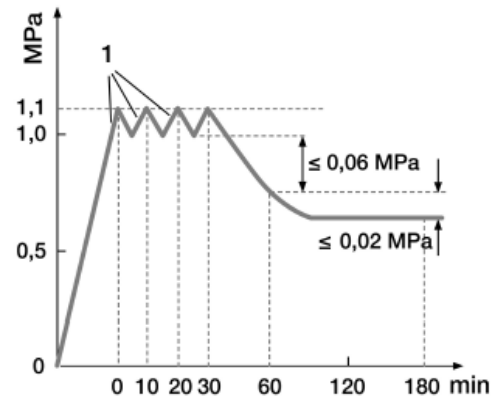
Sichtprüfung durchgeführt



**Prüfverfahren C – Prüfdauer 180 min**

Der Prüfdruck ist durch Pumpen aufzubringen und über 30 min durch Nachpumpen aufrechtzuerhalten. Danach ist der Prüfdruck zu protokollieren, und nach weiteren 30 min ist der Druck erneut zu protokollieren. Wenn der Druckabfall nach dieser Dauer weniger als 60 kPa (600 mbar) beträgt, ist die Druckprüfung ohne weiteres Pumpen fortzusetzen. Die Prüfdauer hat weitere 120 min zu betragen. Dabei darf der zuletzt protokollierte Prüfdruck um nicht mehr als 20 kPa (200 mbar) gefallen sein.

Sichtprüfung durchgeführt



**Die Dichtheit der Anlage wird bestätigt:**

\_\_\_\_\_ Ort

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_  
 Auftraggeber  
 (Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
 Auftragnehmer/Installateur  
 (Stempel/Unterschrift)